**Muster für ein Verständigungsschreiben bei der Änderung des räumlichen Entwicklungsplanes im Auflageverfahren (ohne UEP/SUP)**

Betreff: Änderung des räumlichen Entwicklungsplanes der Gemeinde XX

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeindevertretung der Gemeinde XX hat in ihrer Sitzung vom XX den Entwurf einer Verordnung über die Änderung des räumlichen Entwicklungsplanes der Gemeinde XX gemäß §§ 11b Abs. 1 i.V.m. 11 Abs. 1 Raumplanungsgesetz, LGBl.Nr. 39/1996 idgF, beschlossen.

Der Verordnungsentwurf samt Erläuterungsbericht wird vier Wochen auf dem Veröffentlichungsportal (www.XX) von XX bis XXveröffentlicht (§ 32e des Gemeindegesetzes).

Während der Zeit der Veröffentlichung kann jede Gemeindebürgerin/jeder Gemeindebürger oder Eigentümerin/Eigentümer von Grundstücken, auf die sich der Verordnungsentwurf bezieht, zum Verordnungsentwurf schriftlich Änderungsvorschläge erstatten.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Gemeindevertretung

Die Bürgermeisterin/Der Bürgermeister:

XX

Ergeht an:

1. Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Raumplanung und Baurecht, E-Mail: [raumplanung@vorarlberg.at](mailto:raumplanung@vorarlberg.at)
2. Sektion Vorarlberg des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung, E-Mail XX
3. [alle angrenzenden Gemeinden], E-Mail XX

[4. Regionalplanungsgemeinschaften, deren Belange durch den räumlichen Entwicklungsplan wesentlich berührt werden, E-Mail: XX]

[5. jene sonstigen öffentlichen Dienststellen deren Belange durch den räumlichen Entwicklungsplan wesentlich berührt werden[[1]](#footnote-1), E-Mail: XX]

1. Z.B. Abteilung Wasserwirtschaft (VIId) beim Amt der Vorarlberger Landesregierung [↑](#footnote-ref-1)